



# Jahresbericht 2016

**Beratungsstelle Solingen**



**Mit uns können Sie reden**



**Spendenkonto: BIC: SOLSDE33, IBAN: DE2434250000000457630**

## Die Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der pro familia in Solingen ist anerkannt nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz (SFHG). Der Paragraph 2 ermöglicht die sexualpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Verhütungsberatung und die Beratung Schwangerer bei sozialrechtlichen, medizinischen und psychologischen Problemen. Bei Schwangerschaftskonflikten beraten wir nach den Paragraphen 5 und 6 SFHG in Verbindung mit dem Paragraph 219 StGB.

Ein kommunaler Sonderetat ermöglicht die Beratung in den Bereichen Partnerschaft, Sexualität, Trennung, Mediation und Familiengründungskrisen.

## Das Team

Wir arbeiten als sieben Teilzeitkräfte mit jeweils 12 bis 22 Wochenstunden in einem interdisziplinären Team und ergänzen uns in unseren fachlichen Kompetenzen als Ärztin, Diplom-Psychologinnen, Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialarbeiterinnen und Diplom-Sozialpädagoge.

Alle Mitarbeiterinnen verfügen über therapeutische Zusatzausbildungen.

Unsere Beratungsstellenassistentin ist für die Anmeldung und den Erstkontakt in der Beratungsstelle zuständig.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

## Themenschwerpunkte 2016

Für Geburten ab 1. Juli 2015 gilt das neue **Elterngeld- und Elternzeitgesetz**. Durch die zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten mit Basis-, ElterngeldPlus- und Partnerschaftsbonusmonaten haben viele werdende Eltern umfangreiche Fragen: Welche Möglichkeiten sollen sie in ihrer persönlichen Situation am besten wählen? Welche zeitlichen und finanziellen Folgen sind damit verbunden? Wann müssen sie was ihren Arbeitgebern mitteilen?

Diesem ständig wachsenden Informationsbedürfnis ist unsere Sozialarbeiterin mit ihrer Remscheider Kollegin in mehreren Abendveranstaltungen gerecht geworden. Insgesamt nutzten 58 Frauen und 50 Männer diese für Berufstätige sehr willkommene Informationsmöglichkeit.

Besonders "knifflige" individuelle Situationen wurden darüber hinaus in zahlreichen Einzelberatungen besprochen.

Neben den vielen Fragen zum Elterngeld- und Elternzeitgesetz wurde in auch unserer Beratungsstelle spürbar, dass Solingen für viele **Flüchtlinge** zur neuen Heimat wurde.

Unsere Ärztin bot 2016 einmal monatlich eine Sprechstunde im Flüchtlingscafé im „Café Kiste“ an und führte Veranstaltungen zu den Themen Kinderwunsch, Schwangerschaft und Verhütung in diversen Flüchtlingseinrichtungen durch.

Sexuelle Aufklärung erhielten unbegleitete minderjährige männliche Flüchtlinge vom Halfes-Hof durch unseren Sexualpädagogen.

Kurz vor Jahresende bekam die Beratungsstelle vom Land Nordrhein-Westfalen noch 3000,- €, um Flüchtlingsfrauen bei der Empfängnisverhütung finanziell zu unterstützen. Dieses Geld ergänzte die Mittel der medizinischen Hilfe der „Tafel“, mit denen wir schon seit einigen Jahren Frauen in finanzieller Notlage bei Verhütungsmitteln unterstützen. Trotz der Kürze der Zeit gelang es, nahezu den gesamten Betrag den Flüchtlingen für Verhütung zur Verfügung zu stellen.

Wie in den Vorjahren gab es auch 2016 viele Anfragen zur **Mediation** bei Trennung von Paaren mit Kindern. Dank eines großen Bußgeldbetrages, den der pro familia Ortsverein erhielt, konnten wir Honorarkräfte finanzieren, die alle Paare zeitnah beraten konnten.

Die Arbeit unserer Beratungsstelle beinhaltet auch **Angebote für Fachkräfte**.

Seit 2012 führen wir jährlich eine Fachveranstaltung für Hebammen und psychosoziale Fachkräfte zum Thema „Krise nach der Geburt“ durch. 2016 referierte Prof. Dr. Sven Hildebrandt zum Schwerpunktthema „Der schwangere Mann“. Diese Veranstaltung konnten wir in Kooperation mit der AWO-Erziehungsberatungsstelle, der Familienbildungsstelle und der Gleichstellungsstelle anbieten.

Auf großes Interesse stieß eine sexualpädagogische Fachveranstaltung für Mitarbeiter aus Kindertageseinrichtungen und aus Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung.

Unser diesjähriges Einlegeblatt befasst sich mit dem Thema: „Kindliche Sexualität in Abgrenzung zu sexuell grenzverletzendem Verhalten“.

## Ehrenamtliche Arbeit und Danksagungen

Sehr gefragt war auch die **juristische Sprechstunde zu Trennung und Scheidung**, die einmal monatlich von der Rechtsanwältin Frau Randel angeboten wird. Eine weitere juristische Ergänzung unseres Beratungsangebotes sind seit vielen Jahren die **Informationsabende zu rechtlichen Fragen bei Trennung und Scheidung**, die von Herrn Munsch, Fachanwalt für Familienrecht, auch 2016 erfolgreich durchgeführt wurden.

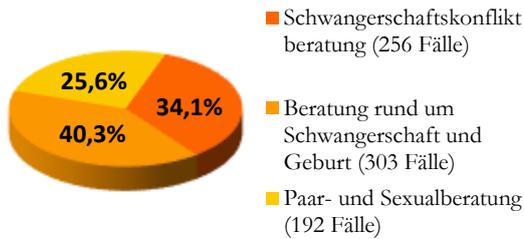
Wir bedanken uns bei beiden sehr herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement.

Ebenso bedanken wir uns bei dem ehrenamtlichen Vorstand des pro familia Ortsvereins, der als Förderverein die Arbeit unserer Beratungsstelle unterstützt.

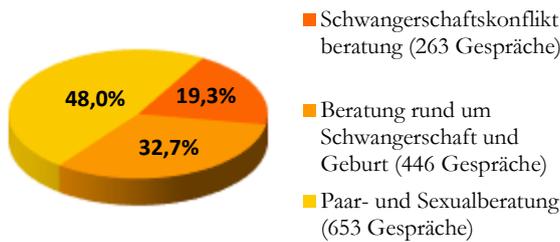
Herzlichen Dank sagen wir auch der Stadtparkasse Solingen für die Unterstützung bei der Ausstattung unserer Beratungsstelle.

Im Jahr 2016 wurden 751 „Fälle“ in unserer Beratungsstelle gezählt. Insgesamt fanden 1362 **Beratungsgespräche** statt. 29 davon wurden im Rahmen von Gruppenveranstaltungen durchgeführt.

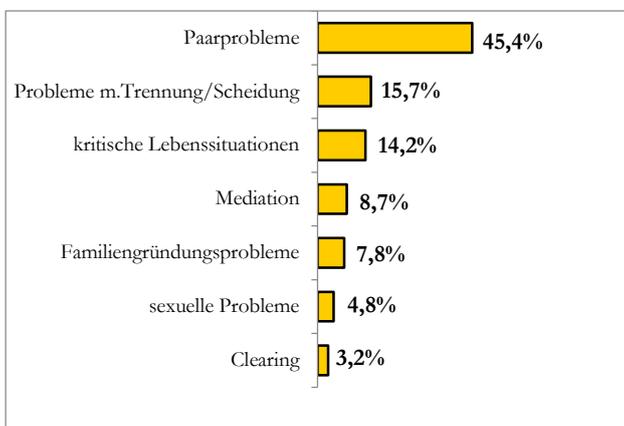
**Zahl der Fälle nach Beratungsbereich**



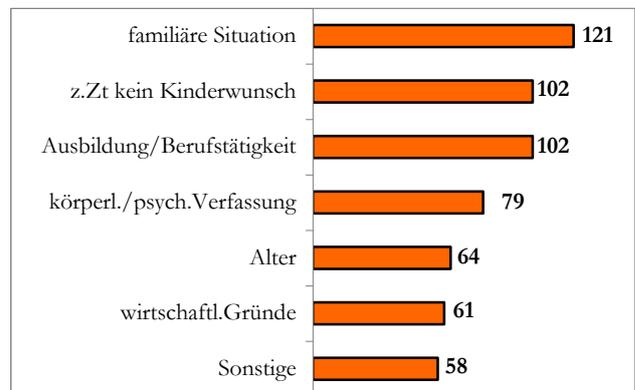
**Zahl der Beratungsgespräche nach Beratungsbereich**



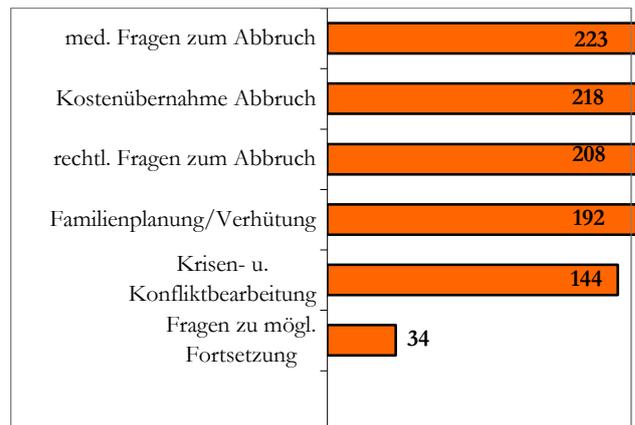
**Anlass für die Beratungen im kommunalen Sonderetat Paar- und Sexualberatung / Lebensberatung u. Mediation:**



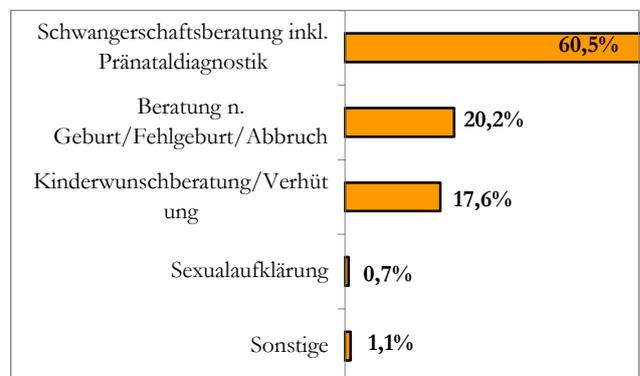
**Häufigste Gründe für einen Schwangerschaftskonflikt (Mehrfachnennungen)**



**Beratungsinhalte bei Schwangerschaftskonfliktberatungen (Mehrfachnennungen)**



**Anlass für die Beratungen rund um Schwangerschaft und Geburt**



## Sexualpädagogik

Die sexualpädagogische Arbeit in Solingen verteilt sich auf zwei Bereiche:

- 14 Wochenstunden für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus allen Schulformen sowie mit deren Eltern und Erziehern

Insgesamt erreichten wir 2016 in **39 Gruppenveranstaltungen 784 Schülerinnen und Schüler.**

- 12 Wochenstunden für die Arbeit mit Menschen mit geistigen Behinderungen in Solingen, Remscheid und im Rheinisch-Bergischen-Kreis

Die nachfolgende Abbildung zeigt, in welchen Formen die Arbeit in diesem Bereich stattfand:

|  |    |
|--|----|
| Gruppen- u. Projektarbeit in Behinderteneinrichtungen u. Förderschulen | 24 |
| Fortbildungen/Veranstaltungen mit Multiplikatoren u. Teambesprechungen | 15 |
| Vorträge/Infoveranstaltungen/Infostände                                | 4  |
| Einzelberatungen   | 37 |
| Einzelberatungen mit Begleitperson                                     | 11 |
| Paarberatungen   | 20 |

In den sexualpädagogischen Gruppen ist es wichtig, Mädchen und Jungen bei manchen Themen zu trennen. Deshalb wurde für den Unterricht mit Schulklassen zusätzlich eine weibliche Sexualpädagogin als Honorarkraft eingesetzt. Die Kosten dafür übernahm der pro familia Ortsverein.

## Institutionelle Vernetzung

- Arbeitskreis Beratungsstellen
- Arbeitskreis Frauen, Gesundheit, Migration
- Forum Jugend und Soziales
- Frauenforum
- KinderZUKUNFT Solingen
- kommunaler Arbeitskreis Schwangerenberatung
- Mütter-Kinder- Café
- Runder Tisch gegen häusliche Gewalt
- Arbeitskreis Migration
- Einrichtungen der Flüchtlingshilfe

## Qualitätssicherung

2016 nahmen wir an 9 Terminen einen externen Supervisor in Anspruch, um die Qualität unserer Beratungsarbeit zu sichern.

Kollegiale Supervisionen im Team und die Teilnahme von MitarbeiterInnen an fachspezifischen Fortbildungen zu Themen wie z.B. Einsatz von Dolmetschern in der Beratung, Kinderwunsch oder Psychotraumatologie gewährleisteten die aktuelle Fachlichkeit der Beratungsarbeit.

Die Teilnahme an den berufsgruppenspezifischen Facharbeitskreisen des pro familia Landesverbandes Nordrhein-Westfalen ermöglichte den überregionalen Erfahrungsaustausch.

## Spendenaufruf

Die Finanzmittel, die uns vom Land und von der Kommune zur Verfügung gestellt werden, müssen durch einen erheblichen Eigenanteil aufgestockt werden, um die Arbeit der Beratungsstelle abzusichern. Der sexualpädagogische Arbeitsbereich wird sogar zu 100% aus Eigenmitteln finanziert. Wenn Sie unsere Arbeit notwendig und sinnvoll finden, unterstützen Sie bitte uns durch eine Spende!

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus!

**Spendenkonto: Sparkasse Solingen**  
**IBAN: DE 24 3425 0000 0000 4576 30**  
**BIC: SOLSDE33**

## Der Weg zu uns



## Beratungsstelle Solingen

Wilhelmstr. 29  
42697 Solingen  
Tel.: 0212-76101  
Fax: 0212-79565  
solingen@profamilia.de  
**www.profamilia.de**

### Anmeldezeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 12:00  
Dienstag zusätzlich 14:00 bis 18:00

Sprechstunde ohne Anmeldung:  
(Nicht in den Schulferien, keine Sozialberatung)  
Dienstag 16:00 bis 18:00

Telefonsprechstunde für soziale Fragen:  
Donnerstag 15:00 bis 16:00